



Press Release

Cilian erhält BMBF-Förderung für Enzymersatz-Therapie mit Ciliaten-Lipase

Münster, 26 Juli 2023:

Die Cilian AG erhält im Rahmen des Fördermoduls KMU-innovativ Finanzmittel zur Entwicklung einer neuen Therapie für exokrine Pankreasunterfunktion – rekombinante Pankreas-Ersatzenzyme aus dem Einzeller *Tetrahymena thermophila* (CILIP2). Die Förderung in Höhe von 1.8 Mio. €, die einem Konsortium aus zwei führenden wissenschaftlichen Arbeitsgruppen aus Münster und Bochum auf dem Gebiet Pankreasforschung und der Cilian AG als Koordinator erteilt wurde, soll die Entwicklung und Produktion eines oralen Wirkstoffes zur Enzym-Ersatztherapie bei Bauchspeicheldrüsen-Unterfunktion ermöglichen.

“Wir danken dem BMBF für die Bewilligung unseres CILIP2-Förderprojektes”, sagt Christian Scheiner, Vorstand und CEO der Cilian AG. „Ziel des Projektes ist es, unseren einzigartigen biotechnologisch hergestellten Enzym-Wirkstoff Ciliaten-Lipase für die Behandlung der Bauchspeicheldrüsen-Unterfunktion in die Maßstabsvergrößerung zu bringen und damit eine Alternative zu den herkömmlichen, aus Pankreasdrüsen gewonnenen Enzym-Präparaten zur Verfügung zu stellen. Dr. Marcus Hartmann, Cilians Vorstand für F&E (CSO) ergänzt: “Zusammen mit unseren wissenschaftlichen Partnern vom Biomedizinischen Technologie-Zentrum der Uni Münster und dem Pankreaszentrum des St. Josef-Hospital Bochum besteht erstmalig die Möglichkeit die Ciliaten-Lipase in einer Dosisfindung- und einer Toxizitätsstudie präklinisch zu testen und weitere Methoden und Marker für den Erfolg einer EPI-Therapie und für zukünftige Patientenstratifizierungen zu entwickeln.“

Über die Exokrine Pankreasinsuffizienz (EPI)

Von einer exokrinen Pankreasinsuffizienz (Bauchspeicheldrüsen-Unterfunktion) spricht man, wenn die Bauchspeicheldrüse Verdauungsenzyme in unzureichender Menge oder gar nicht mehr produziert. EPI ist eine Folgeerscheinung von Bauchspeicheldrüsenentzündung und Bauchspeicheldrüsenkrebs oder begleitet genetische Erkrankungen wie Mukoviszidose (*cystic fibrosis*) und führt zu massiven Verdauungsstörungen, welche häufig von Gewichtsverlust, Durchfall, Unterleibsschmerzen, Appetitlosigkeit, Blähungen und Fettstühlen (Steatorrhö) begleitet sind. Schätzungen gehen für die Inzidenz der Bauchspeicheldrüsenentzündung mit EPI als Folgeerscheinung von einem Wert von 0,04% der westlichen Bevölkerung aus.

Bisher stehen zur oralen Behandlung von EPI nur Pankreatin-basierte Enzympräparate zur Verfügung, die aus Schweine-Schlachtabfällen gewonnen werden, was bei den regulatorischen Behörden erhebliche Sicherheitsbedenken hat aufkommen lassen. Die Entwicklung von biotechnologisch hergestellten Enzympräparaten, die den Anforderungen an eine moderne Arzneimittelproduktion standhalten, ist daher dringend geboten.

Über die Cilian AG

Die Cilian AG, gegründet 2001 durch Dr. Marcus Hartmann, ist ein Biotechnologie-Unternehmen, das ein neuartiges Expressionssystem (CIBEX-System) entwickelt und vermarktet. Das Unternehmen verwendet dabei für die Produktion von therapeutischen Enzymen, monoklonalen Antikörpern und protein-basierten Vakzinen und eukaryontische einzellige Mikroorganismen, die Ciliaten. Das Unternehmen nutzt gleichzeitig seine Technologie-Plattform für die Entwicklung eines eigenen Wirkstoffes, der Ciliaten-Lipase, zur Behandlung von Bauchspeicheldrüsen-Unterfunktion.

Für weitere Informationen:

Cilian AG:

www.cilian.de

Dr. Marcus Hartmann,

Vorstand F&E (CSO)

Tel.: +49 251 6 20 310

hartmann@cilian.de